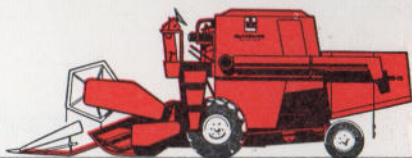


Das Lieferprogramm der International Harvester Company

Dieselschlepper



Maschinen und Geräte



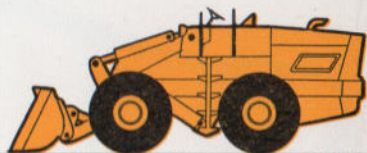
Lade- und Planiermaschinen



Industrielader



Payloader



Lastkraftwagen



Tradition und Fortschritt

Im Jahre 1908 wurde auf einer Halbinsel inmitten des Neußer Hafens der Grundstein zu den Werksanlagen der International Harvester Company m. b. H. gelegt. Die Bedingungen für den Aufbau einer Landmaschinenproduktion waren ideal, zumal die traditionsreiche Stadt Neuß im Schnittpunkt uralter Handelswege am linken Niederrhein lag. Heute hat Neuß über 100 000 Einwohner und ist ein wichtiger Knotenpunkt und bedeutender Umschlagplatz von Eisenbahn, Schifffahrt und Straßenverkehr. Ferner beherbergt die Stadt Neuß eine vielseitige Industrie.

Das über 18 ha große Werksgelände der International Harvester Company m. b. H. ist die größte Anlage im Neußer Hafen. Rund 4 000 Arbeiter und Angestellte werden hier beschäftigt.

Die günstige Lage der International Harvester Company innerhalb der EWG – sie verfügt über 8 große Werke in Europa – brachte eine weitgehende Koordinierung und Rationalisierung innerhalb der europäischen IH-Werke mit sich. Neue Werkshallen entstanden, u. viele Präzisions-Werkzeugmaschinen und z. T. automatische Fertigungsanlagen wurden installiert. Nur die modernsten und besten Maschinen wurden dafür ausgewählt, um dem deutschen Landwirt auch in der 50/60 PS-Klasse Schlepper liefern zu können, die nicht nur in ihrer Konstruktion das Modernste darstellen, was es auf dem Weltmarkt gibt, sondern auch von überragender Qualität sind – mit einem Wort:

MCCORMICK - QUALITÄT!

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.
WERKE NEUSS AM RHEIN UND HEIDELBERG

Wie kommt man in Neuss zur Großveranstaltung der

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.

